

Sanfte Frühlingsbrise



*Wir holen uns den Frühling ins Haus.
Floristin Martina Niedermaier aus
Dettingen verrät Ihre DIY-Ideen.*

*»Blumen sind das
Lächeln der Erde.«*

(Ralph Waldo Emerson)



Frisch und bunt: Blumendeko macht jedes Zuhause schöner, vor allem in der grauen Jahreszeit. Denn es braucht nicht viel, um schöne Unikate und kleine Kunstwerke aus Frühblühern selber herzustellen.

Frühlingserwachen in Szene gesetzt

farbenfrohe
Deko-Idee

Sie benötigen:

- zwei unterschiedlich große Strohkränze (Größe ca. 25 und 20 cm ø)
- Moos
- verschiedene Zweige wie z. B. Birken-, Heidelbeer-, Buchen- und Magnolienzweige
- trockene Gräser
- Farn
- Palmkätzchen
- Lerchen-Zäpfchen
- grüner Wickeldraht
- Christrose oder Primel im Topf
- zwei Schaschlik Spieße
- Drahtzange
- Gartenschere

So geht's:

1. Beide Strohkränze mit dem Moos vollständig umwickeln, sodass dieses gut hält.
2. Anschließend die Birken- und Buchenzweige am äußeren Rand anlegen und locker mit dem Draht befestigen.
3. Nach und nach die Gräser, die Heidelbeerzweige und den Farn mit einarbeiten. Bitte darauf achten, dass das Material nicht zu fest an den Kranz gebunden wird.
4. Nun die zwei fertigen Kränze aufeinanderlegen und mit den Schaschlik-Spießen befestigen. Dabei die Spieße leicht schräg von innen nach außen anlegen, um den unteren Kranz durchstechen zu können.
5. Die überstehenden Spieße abtrennen.
6. Die Übergänge der aufeinanderliegenden Kränze mit Zweigen, Farn, Gräsern und Palmkätzchen dekorieren, um den Einklang der Kränze zu erhalten.
7. Die Topfpflanze in die Mitte des Kranzes setzen.
Ein wahrer Hingucker wird dieses hübsche Arrangement mit einer geeigneten Unterlage wie z. B. einer Holzscheibe und einer frischen Frühlingsblume in der Mitte.

Tipp:

Verwenden Sie einen passenden Untersetzer zum Schutz vor auslaufendem Gießwasser. Sollte die Pflanze im Kranz einsinken, einfach mit einem Stück Steckmasse den Topf unterbauen.





Sie benötigen:

- trockene Gräser
- frische Heidelbeerzweige
- Wickeldraht
- Drahtzange
- hohes Glas
- farblich passender Übertopf (am besten ein Orchideentopf)
- ein Bund Schnittblumen
z. B. Tulpen
- Palmkätzchen
- Gartenschere

Ein Strauß voller Tulpen

So geht's:

1. Aus den Gräsern und den Heidelbeerzweigen mit dem Draht kleine Bündel zusammenbinden. Das Material kann gemischt oder einzeln verarbeitet werden.
Dabei spielt es erstmal keine Rolle, wie lang oder struppig die Bündel sind.
2. Das mit Wasser gefüllte Glas in den Übertopf stellen und mit den Bündeln den Zwischenraum ausfüllen. Mit den Palmkätzchen kann ein leichter Akzent gesetzt werden.

3. Nun das Gras, die Zweige und die Blumen auf die passende Länge zuschneiden. In das Glas stellen und zu einem Strauß anordnen.
4. Das gestaltete Gefäß lässt sich nun immer wieder mit frischen Blumen neu bestücken.

Tipp:

Die Tulpen dürfen anfänglich etwas kürzer geschnitten werden, da sie in der Vase wieder wachsen.

